

Vorlage Nr.: 2025/0896

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **Bäderbetriebe**

Kreative Alternativen zur Schließung des Rappelle prüfen: Teilschließung, verkürzte Öffnungszeiten, Förderverein und Ehrenamt als realistische Sparoptionen
Anfrage: SPD

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	21.10.2025	31	Ö	Kenntnisnahme

- 1.+2. *Kann geprüft werden, ob eine Teilschließung einzelner Bereiche – wie des Wellenbeckens oder des Kinderbereichs – eine wirksame Alternative zur vollständigen Schließung des Badebetriebs für zwei Jahre darstellen könnte?
Ist eine Anpassung der täglichen oder saisonalen Öffnungszeiten als Einsparmaßnahme realistisch und mit vertretbarem Aufwand umsetzbar?*

Einschränkungen von Angeboten reduzieren die Personalkosten nicht in der Größenordnung der geforderten Einsparsumme.

3. *Welche Synergien sieht die Stadt in Zusammenarbeit mit dem neuen Förderverein?*

Durch eine verbindliche Vereinbarung analog anderer Freibäder wie beispielsweise beim Sonnenbad und Freibad Wolfartsweier könnte das Rheinstrandbad Rappenwört zukunftsfähig gemacht werden.

4. *Wie könnte die strukturelle Einbindung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer – z. B. zur Unterstützung der DLRG, bei der Badeaufsicht oder im Kassenbereich – konkret umgesetzt werden?*

Die DLRG sowohl der Bezirk als auch die DLRG Stadtgruppe, die ihren Sitz im Bad hat, könnten eine wesentliche Rolle bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Konzeption für die Zukunftsfähigkeit des Bades wahrnehmen.